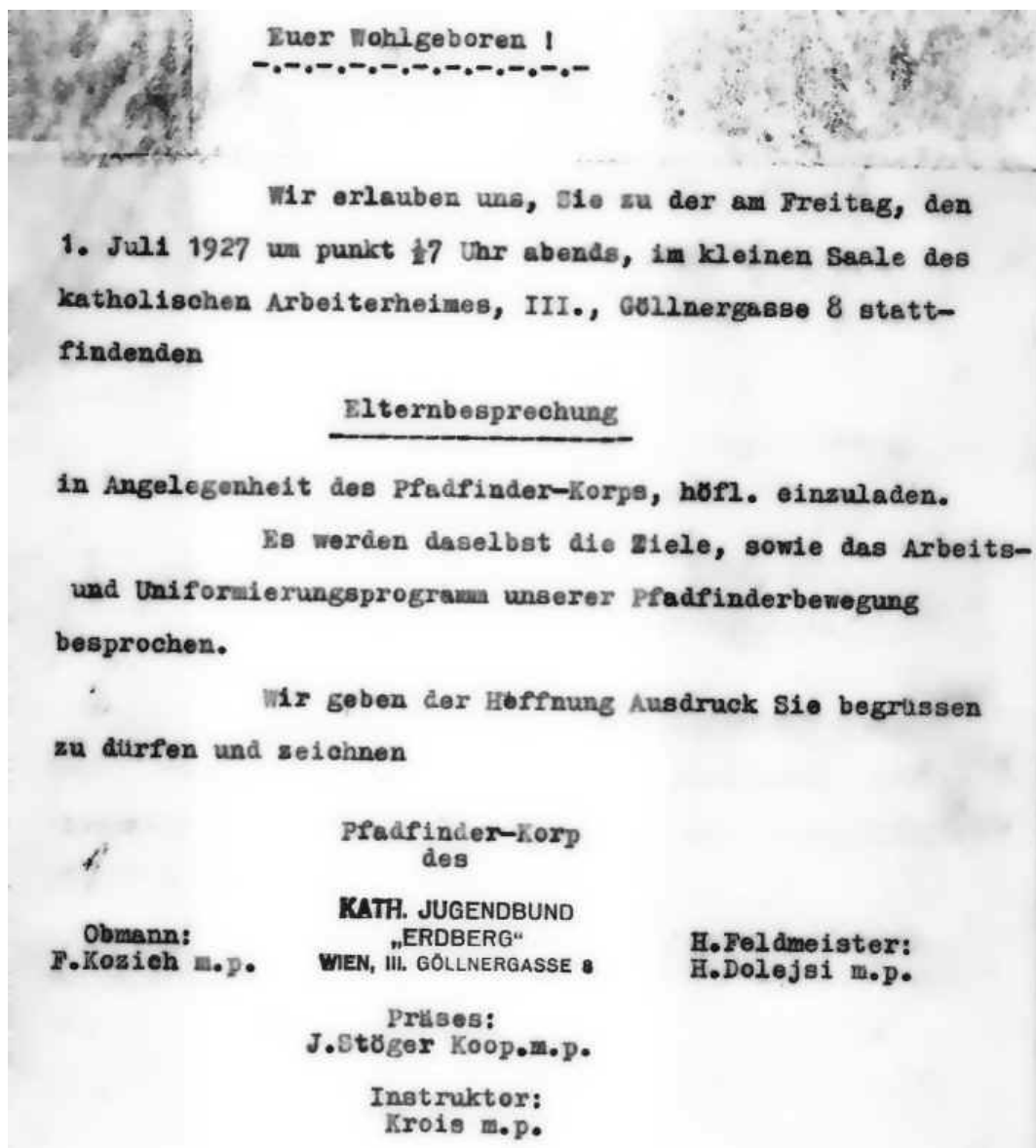




Die Geschichte der Pfadfindergruppe 13 "Erdberg" 1927

wird unsere Gruppe am 13. Juni gegründet. Beim Anmelden unserer Gruppe sollen wir die Nummer 22 bekommen. Da wir aber nicht abergläubisch sind und der Gründungstag der 13. Juni ist, werden wir die "Dreizehner". Unser damaliger Gruppenführer ist [Hans Dolejsi](#).



Gruppenchronik

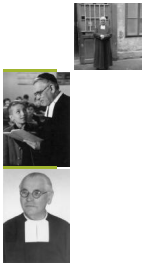
Geschrieben von: Webmaster

Montag, den 16. März 2009 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2021 um 18:04 Uhr

Das Heim unserer Gruppe befindet sich damals im Kellerlokal des katholischen Arbeitervereins in der Göllnergasse im 3. Bezirk. Die erste Weihnachtsfeier am 20. 12. 1927 feiern wir bereits mit 2 Patrullen: Adler und Schwalben.

1928

Unser erstes Sommerlager findet im Juli in Eschbach im Waldviertel statt. 11 Buben + 1 + 1 = 13! Aus beruflichen Gründen muss [Hans Dolejsi](#) die Führung der Gruppe aufgeben und Herr Stoll (Mitglied des damaligen Aufsichtsrates) und [Bruder Fredulphus](#) übernehmen die Gruppenführung.



Bruder Fredulphus Fickert

1929

wird [Bruder Arnold](#) der neue Gruppenfeldmeister.

1930

findet unser erstes gemeinsames Sommerlager mit der Gruppe 9 "St. Othmar" in St. Georgen/Reith statt. Diesem Ort halten wir bis heute die Treue.

1932

beginnen Verhandlungen mit der Direktion der Schulbrüder bezüglich eines eigenen Heimes. Wir wollen einen im Johanneum befindlichen Apfelkeller (3; Schwalbengasse 13) adaptieren, was uns auch gelingt und so wird es eines der schönsten Heime von Wien.

1936

Am 5. April wird unsere neue Gruppenfahne geweiht. Fahnenpatin ist Frau Helene Gutheil, Fahnenmutter Frau Clothilde Knopp von Kirchwald. Zu dieser Zeit ist die Gruppe 13 eine der stärksten und besten Gruppen von Wien. Ebenfalls zu dieser Zeit nehmen wir am Jubiläumslager in Laxenburg teil.

1938

Im März wird unsere erfolgreiche Arbeit mit der Jugend von Erdberg durch den Einmarsch der Hitler-Truppen beendet. Österreich ist kein selbständiger Staat mehr, die Pfadfinder werden verboten. Doch das "Einmal Pfadfinder - immer Pfadfinder" lebt in vielen "Dreizehnern" weiter.

Hier das Originaldokument dazu:



Wien, 8. 4. 38.

Wiederholen!
Lieber Rufname in Rover!

Am 6. 4. haben ich die Leitung der Gruppe 13 des G.
P. R. zurückgegeben, da ich zu deren Fortführung weder den
Auftrag meiner Oberen noch das Mandat der HJ Oberle-
itung besitze. Ich danke allen für das mir in den letzten 6 Jahren
erwiesene Mandat.

Der Pfadfinder Anton Moll (1. Bauerning. 26) hat sich mit
HJ in Verbindung gesetzt. Die HJ weist die Pfadfindergesetze nicht
anerkennen u. wünscht, dass die Jungen einzeln überleben.

Allen wünsche Gottes Segen und Gutes Pfad
der. Florian m.

Und hier eine Abschrift:

Wien, am 8. April 1938

***Werte Eltern !
Liebe Führer und Rover !***

Am 6. 4. habe ich die Leitung der Gruppe 13 des österr. Pfadfinder Korps zurückgelegt, da ich zu deren Fortführung weder den Auftrag meiner Obern noch das Vertrauen der HJ Oberleitung besitze. Ich danke allen für das mir in den letzten sechs Jahren erwiesene Vertrauen.

Der Pfadfinder Anton Strobl (II., Darwingasse 26) hat sich mit der HJ in Verbindung gesetzt. Die HJ wird die Pfadfindergruppe nicht bestehen lassen und wünscht, daß die Jungen einzeln übertreten.

Allen wünscht Gottes Schutz und Gut Pfad

Br. Florian M.

1945

[Leopold Schüller](#), ein ehemaliger Kornett mit Hilfsfeldmeisterkurs, und Gottfried Süß beginnen im August mit einer Schar Getreuer den Neuaufbau der Gruppe. Dazu gesellt sich, die schon aus der Gruppe und von ihrem Pfadfinderbruder her bekannte, Maria Payer (verehel. Biegler).

Gruppenchronik

Geschrieben von: Webmaster

Montag, den 16. März 2009 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2021 um 18:04 Uhr



1946

kann unsere Gruppe ihr erstes Sommerlager durch die Hilfe der französischen Besatzungsmacht in Gargellen (Vorarlberg) verbringen.

1948

fahren wir wieder gemeinsam mit der Gruppe 9 nach St. Georgen/Reith auf Sommerlager.

1950

wieder Umzug in ein neues Heim in der Erdbergstrasse 45.

1951

findet das 7. Welt Jamboree in Bad Ischl statt. (Jamboree kommt aus der Indianersprache und bedeutet "Treffen aller Stämme"). Diese Treffen finden alle 4 Jahre, immer in einem anderen Land, statt.

1952

Feier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gruppe 13. Weihe der neuen Gruppenfahne.

1957

Fünf Pfadfinder unserer Gruppe nehmen am Jubiläums-Jamboree in Scotton Coldfielt /England teil.

1960

[GFM Leopold Schüller](#) übergibt die Gruppenführung an seinen Bruder [Alfred Schüller](#) und wird zum Ehren-GFM ernannt. Alfred Schüller ist seit 1933 als Wölfling bzw. Pfadfinder in der Gruppe. Im April 1946, aus der amerikanischen Gefangenschaft kommend, übernahm er als Rover den Pfadfindertrupp, wurde 1948 Hilfsfeldmeister und 1954 für 4 Jahre zum Kolonnenfeldmeister gewählt.

1961

Bundeslager in Laxenburg, wo unsere Wölflinge und Pfadfinder-Patrullen bei den Wettkämpfen immer in den Spitzenrängen zu finden sind. Außerdem gibt es in diesem Jahr die erste Pfadfinderlotterie.

1968

kommt die Gruppe durch Probleme mit dem Heim, Führermangel und eine längere Krankheit des Gruppenfeldmeisters in Schwierigkeiten von denen sie sich erst 1970 wieder erholt.

1970

Wir beziehen ein eigenes Heim im neuen Pfarrhof. 1971 nimmt die Gruppe am Bundeslager in Ludesch/Vorarlberg teil.

1974

Gruppenchronik

Geschrieben von: Webmaster

Montag, den 16. März 2009 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2021 um 18:04 Uhr

sind wir am Wiener Landeslager in Haslach/OÖ dabei. Auf diesem Lager hat auch unsere neu gegründete Blasmusikkapelle ihren ersten öffentlichen Auftritt.

1975

Ein Teilnehmer unserer Gruppe am 14. Jamboree in Lillehammer (Norwegen).

1976

Kardinal König besucht anlässlich einer Visitation der Pfarre unser Heim. GFM Alfred Schüller wird mit dem Stephanusorden ausgezeichnet.

1977

Unser Heim wird schon wieder zu klein und wir bekommen von der Pfarre einen zweiten Raum. Erstmals fahren wir ohne zweite Gruppe auf Sommerlager.

Wir feiern am 9. Oktober das 50-jährige Bestehen der Gruppe 13. Die Gruppe zählt über 100 Mitglieder. Wieder eine Festwoche mit Fahnenweihe. Fahnenpatin ist Frau Pauline Larisch. Als Geburtstagsgeschenk wird die Mädchengruppe gegründet, unter der Leitung unserer ehemaligen Wölflingsführerin [Maria Biegler](#).

1980

feiern wir: "50 Jahre Sommerlager in St. Georgen/Reith" Unter großer Beteiligung der Bevölkerung des Dorfes und der Umgebung können wir mit einer Feldmesse, einem Empfang im Gemeindehaus und einem Lagerfest viele neue Freunde für die Pfadfinder gewinnen.

Ehren-GFM [Leopold Schüller](#), Wiederbegründer der Gruppe im Jahr 1945, stirbt.

1981

nehmen wir am Bundeslager in Rein bei Graz teil. Wir bekommen einen neuen Kuraten: auf P.

Gruppenchronik

Geschrieben von: Webmaster

Montag, den 16. März 2009 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2021 um 18:04 Uhr

Adalbert Scholz, der Pfarrer in Ottakring (Pfarre Starchant) wird, folgt P. Othmar Posch (SDB).

1982

Gottfried Süss, Gruppenmitglied der ersten Stunde und langjähriger Kassier, stirbt.

1983

Ein Mitglied unserer Gruppe nimmt am 15. Jamboree in Calgary (Kanada) teil.

1984

übernimmt [Robert Medlitsch](#) , als 6. Gruppenfeldmeister in der Geschichte der Gruppe 13, die Führung der Gruppe. Der langjährige [GFM Alfred Schüller](#) wird zum Ehren-GFM ernannt.

1985

lagert die Gruppe 13 in Zellhof/Salzburg

1987

nehmen wir am Landeslager PINZGA 87 in Niedersill/Salzburg teil.

Wieder ein Grund zum Feiern: 60 Jahre Pfadfindergruppe 13 "Erdberg". Unsere Mächen bekommen zu ihrem 10-jährigen Bestand eine Fahne. Fahnenpatin ist Frau Maria Hervanek.

1988

Fünf Mitglieder unserer Gruppe nehmen am Jamboree in Australien teil.

1990

Gruppenchronik

Geschrieben von: Webmaster

Montag, den 16. März 2009 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2021 um 18:04 Uhr

Teilnahme unsere Gruppe am Wiener Landeslager "Vienna 90" in Laxenburg bei Wien. Im Herbst starten wir einen neuen Anlauf mit der CAEX-Stufe. Bier statt Wein: das langjährige "Weinlesefest" wird von einem "Oktoberfest" abgelöst.

1991

Zum Georgstag starten wir eine große Rätselrallye.

Am 8. 10. stirbt [Hans Dolejsi](#) , der Gründer unserer Gruppe im Alter 85 Jahren.

1992

Zum Thema "800 Jahre Erdberg" gestalten wir im April einen Elternabend mit verschiedenen Szenen und Sketches.

Nach vielen Jahren gibt es mit Robert Medlitsch wieder einen Woodbadge-Träger in der Gruppe. Das Sommerlager findet in Techuana/Kärnten statt.

Der langjährige Pfarrer von Erdberg, Pater Johann Silberbauer, wird in den Ruhestand verabschiedet. Beim Fußballturnier erreichen wir in der Kategorie "Pfadfinderführer" den 1. Platz.

1993

Erstmals seit Bestehen des Pfarrhauses wird der Spielkeller von unseren Kindern und Jugendlichen bunt ausgemalt. Hurra, die Gruppe bekommt einen Telefonanschluss.

Der Landesverband Wien veranstaltet zum Georgstag eine Großveranstaltung im 1. Bezirk. Unsere Kolonne 3 hat ihren Standort im Stadtpark.

1994

Zum Georgstag führen wir das Stück "Der Pumuckl-Scout" von Karl Rapf auf.

1995

Am 26. März gibt es ein großes Altpfadfindertreffen. Ab 7. Mai werden die ersten Schritte zur Gründung der ["Gilde Erdberg"](#) gesetzt. Zu Pfingsten findet in Wien das RARO-Bundestreffen "Wiener Melange" statt.

1996

In unserer unmittelbaren Nachbarschaft öffnet das Pfadfindermuseum seine Pforten. Zum Georgstag legen die Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen unter dem Motto "all equal - all different" ein Rekord-Friedensband auf der Ringstraße rund um den 1. Bezirk.

Nach vielen Anläufen in den letzten Jahrzehnten gibt es wieder einen Anlauf zur Gründung einer neuen Gruppenzeitung. Unter "Chefredakteur" Kurt Medlitsch entsteht 1996 die erste Ausgabe des "[13er](#)" (der mittlerweile regelmäßig erscheint und sich erstaunlicherweise bis heute gehalten hat). Die Gruppenzeitung dient u. a. zur Information über vergangene und zukünftige Aktivitäten.

Am 15. September wird unser neuer Pfarrer Mag. Thomas Lambrichs offiziell willkommen geheißen.

Im November wird unter der Leitung des Gildemeisters Franz "Mucki" Kornhoffer unsere Altpfadfinder-"Gilde Erdberg" gegründet. Die [Gilde](#) trifft sich vorerst jeden 1. Dienstag im Monat.

Ach ja, fast vergessen: Die Pfadfinder in Österreich bekommen eine neue Uniform. Die WIWÖ, unsere Jüngsten, tragen ihre Abzeichen nicht mehr am Hemd, sondern auf einer Schärpe. Dazu gibt es ein T-Shirt als Uniformleibchen. Allen anderen wird das Hemd nicht ausgezogen, allerdings hat sich die Farbe merklich verändert. Ab nun ist es nicht mehr beige sondern bordeauxrot.

1997

wird das "1. Internationale Erdberg-Open", ein Gruppen-Tennisturnier, im Tennis-Point Vienna veranstaltet.

Am 19./20. April nehmen wir am Kolonnenlager in Ritzing/Burgenland teil. Die GUSP und die CAEX nehmen am Salzburger Landeslager "SAMSON" teil und die WIWÖ sind in Waidhofen/Ybbs auf Sommerlager.

Am 04. Oktober findet ein großes Geburtstagsfest im Stadion "Hohe Warte" statt: "90 Jahre Pfadfinder weltweit".

Im November wird eine Matinee mit dem Titel "70 Jahr' – 13er" zum 70. Geburtstag der Gruppe ein großer Erfolg.

1998

Ein neues Jahr - ein neuer Anfang: [GFM Robert Medlitsch](#) legt seine Funktion zurück. Ausschlaggebend dafür sind vor allem berufliche Gründe, aber auch die Notwendigkeit, die Gruppe durch einen Generationswechsel in der Führung für die neuen Herausforderungen der Zukunft zu rüsten. Robert Medlitsch war fast auf den Tag genau 14 Jahre lang Gruppenführer und erhält von LFM Kurt Weber die "Goldene Lilie" der Wiener PfadfinderInnen für seine Verdienste um die Pfadfinderbewegung. Als neue Gruppenführer werden vom Gruppenrat gewählt: [Christopher Kornhoffer](#) als Gruppenführer Buben und [Sabina Wannenmacher](#) als Gruppenführerin Mädchen.

Unser Sommerlager findet für die GUSP und CAEX in St. Georgen/Reith statt, die WIWÖ sind in Ritzing (Burgenland). Im September findet ein Führer- und Elternratslager in Lackenhof statt.

Im Oktober startet das Projekt "Essplatz St. Georgen", eine Generalsanierung und ein Ausbau mit geplanten Kosten ca. S 150.000.-. Die Kosten werden zum Großteil durch einen Bausteinverkauf finanziert.

1999

Im Sommer nehmen die CAEX am "Haarlem Jamborette" in Holland teil.

Gruppenchronik

Geschrieben von: Webmaster

Montag, den 16. März 2009 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2021 um 18:04 Uhr

Die Phase 1 der Projekts "Essplatz St. Georgen" wird mit einer großen, festlichen Essplatzeröffnung abgeschlossen. Im Heim findet nach längerem wieder einmal ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Die Website der Gruppe (mittlerweile: www.13er.at) geht erstmals online.

2000

März: unsere Kolonne nennt sich ab sofort Katankya. Insider wissen natürlich, was das heißt, es war ein Spitzname [Baden-Powells](#) : "Der Mann mit dem breiten Hut".

Im April fahren wir auf Gruppen-Frühlingslager nach Limberg (Stmk).

Juli/August: das internationale Großlager "Vienna 2000" am Asperner Flugfeld ist ohne 13er-Beteiligung undenkbar. Unsere Gilde steuert das Lagertor bei und unsere [PEACEBIRDS](#) sind die offizielle Lagerband, bestreiten Eröffnungs- und Schlussfeier und stellen auch den offiziellen Lagersong "Together". Für die WIWÖ fällt das Sommerlager heuer wegen dem "Vienna 2000" leider aus.

6. September: Aus dem Protokoll zum Gruppenrat: Uniform wurde auch diskutiert: Wir tragen die Rote und aus!

2001

Im April gibt es eine Pfadfindermatinee mit dem Titel "Der Wolf, der niemals schläft" über das Leben Baden-Powells.

Im Juni findet erstmals ein Casinoabend statt. Das Motto lautet: "Eine Nacht in Las Vegas".

Die Pfadfinderlotterie erbringt einen Rekord Losverkauf: unglaubliche 3100 Stück.

Im November eröffnet eine Ausstellung im Bezirksmuseum "90 Jahre Pfadfinder im 3. Bezirk".

2002

Am 6. Jänner findet mittlerweile bereits zum 6. Mal das "Erdberg Open" statt, das Tennisturnier der Gruppe 13. Zum Georgstag gibt es eine Großveranstaltung der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen auf der Ringstraße und im Stadtpark. Das Motto heißt: "better together".

Im Juni und September feiert die Gruppe ihr [75-jähriges Bestehen](#) mit einem Geburtstagsfest, einer Geburtstags-Show im Bezirksamt und einem Riesen-Grätzlfest in Erdberg.

2003

Die Gruppenversammlung wählt am 20. Februar Dipl. (HTL) Ing. Christian Glück zum neuen Elternrats-Obmann und Eva-Maria Mijatovic zum neuen Kassier Als Stellvertreter werden fungieren: Elternrats-Obmann: Eva Ruzsicska und Erich Seyfried, Kassier: Karl Ruzsicska

Der Gruppenrat wählt am 26. Februar eine neue Gruppenführung:

Gruppenführer Buben: [Ing. Richard Wilhelm](#)

Gruppenführerin Mädchen: [Christine Glück](#)

2004

Der langjährige Gruppenfeldmeister Alfred Schüller stirbt am 4. Februar.

2005

Die Gruppe fährt seit 1930 auf Lager nach St. Georgen/Reith und feiert dies im Juli mit einem

großen Fest in St. Georgen/Reith: "75 Jahre Pfadfindergruppe 13 in St. Georgen/Reith"

2007

Die Gruppe 13 nimmt mit 9 Personen am Jubiläumsjamboree in Chelmsford (England) teil. Das (vermutlich) größte Teilnehmerkontingent der Gruppe, das es je gab (abgesehen von 1951 in Bad Ischl).

Die Gilde "Erdberg" feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einer Rätselrallye, einem festlichen Abend und einigen Sightseeing-Highlights

2008

Bereits zum 13. Mal findet am 6. Jänner das "Erdberg Open", das Tennisturnier der PFADFINDERGRUPPE 13, statt.

2009

Beim Gruppenrat am 11. März werden die beiden Gruppenführer, Christine Glück und Dipl.-HTL-Ing. Richard Wilhelm, für 3 Jahre wiedergewählt.

2012

Neue Gruppenführerin(/leiterin) wird [Mag.a Nina Medlitsch](#), Gruppenführer(/leiter) bleibt Dipl.-HTL-Ing. Richard Wilhelm.

2015

Elternratsobmann Dipl.-HTL-Ing. Christian Glück verlässt das Land aus beruflichen Gründen Richtung USA. Am 13.02.2015 wählt die Gruppenversammlung Mag.a Hedwig Maria Hasil zur neuen Elternratsobfrau.

Auch in der Gruppenleitung gibt es Änderungen: im Gruppenrat am 23.02.2015 wird [Stefan Ruzsicska](#) zum neuen Gruppenleiter gewählt. Als Gruppenleiterin wird Mag.a Nina Medlitsch wieder gewählt.

Im Mai findet eine Pfarrvisitation durch Kardinal Schönborn statt. Im Rahmen einer Festmesse und eines Empfanges im Pfarrsaal findet der Kardinal auch Gelegenheit, mit Vertretern der Gruppe, des Elternrats und der Gilde zu plaudern.

2016

Zum 20. Mal findet am 6. Jänner das "Erdberg Open", das Tennisturnier der PFADFINDERGRUPPE 13, statt.

Im Oktober startet das Jubiläumsjahr, dass zum 90. Geburtstag der Gruppe im Juni 2017 seinen Höhepunkt und Abschluss finden wird.